

Helmut Deckert

Wiss. Biblioth. für
RADEBEUL 2, Am Jacobstein 8,1

Radebeul, 13. Dez. 1992.

Lieber Herr Dr. Frühauf!

Mit der Bitte um Abholung übergebe ich Ihnen zum Dauerverbleib in der Handschriften-Sammlung der Sächsischen Landesbibliothek meinen Nachlaß, den ich in einem handschriftlichen Spezialkatalog erschlossen habe. Der Nachlaß umfaßt 19 Kapseln, 3 Klemmrückenbände mit meinen Lebens- und Berufserinnerungen, deren 3. Band ein Personen- und Ortsregister enthält, sowie die bereits alphabetisch geordneten Karteikarten für den Autographen-Katalog. Alle Einzelstücke sind mit der Signatur Mscr. Dresd. App. 2600 und den jeweiligen Unterteilungen nach Buchstaben (A - H) und Zahlen versehen worden, so daß die SLB wohl erstmalig einen fertig katalogisierten Nachlaß erhält, der bloß noch in die Regale gestellt zu werden braucht. Für die Aufnahme in den noch ungedruckten Ergänzungsband zum Schnorr-schen Handschriftenkatalog habe ich eine Titelaufnahme zur Übertragung beigelegt, die ich Herrn Mühlner persönlich übergeben möchte.

Gestatten Sie mir, bitte, noch einige Bemerkungen zu den Erinnerungsbänden: Sie wurden in den Jahren 1982 bis 1986 niedergeschrieben und haben nach der politischen "Wende" keinerlei Änderungen erfahren, spiegeln also kontinuierlich meine zwar kritische, aber von der Dauer der DDR überzeugte Einstellung wider. Zum Verständnis der Motivation meiner autobiographischen Dokumentation empfehle ich, zuerst das Vorwort in Bd 1 und vor allem das kurze Nachwort in Bd 3 zu lesen.

Da ich befürchte, daß sich sehr viele (Teils aus Neugier, teils aus echtem Interesse an der Geschichte der SLB in den letzten 50 Jahren) auf die Erinnerungen stürzen werden, stelle ich zum Schutz des Originals in Erwägung, von den Bänden